

## **Qualitative Befragung des LAG-Entscheidungsgremiums sowie weiterer Kooperationspartner und Projektbeteiligter der LAG Landkreis Hof e.V.**

Zusammenfassung der Ergebnisse der Befragung zur Evaluierung der LEADER-Förderperiode 2014 – 2022 (Dezember 2021 und Januar 2022)

Grundlage der Ergebnisse sind Antworten von 12 Vertreterinnen und Vertretern bestehend aus den Interessensgruppen Natur und Umwelt, Öffentlicher Bereich, Wirtschaft, Gesundheit und Soziales sowie Tourismus.

Institutionell zusammengesetzt hat sich dieser Kreis aus Repräsentanten des Fichtelgebirgsvereins, von Bürgermeistern aus dem Landkreis Hof, des Bund Naturschutz, der Wirtschaftsregion Hochfranken, der Diakonie Hochfranken, der Kreisentwicklung, eines ILE-Managements, des Bauernverbands und eines Stadtumbaumanagements.

1. In der laufenden LEADER-Förderperiode erhielten seit dem Jahr 2014 mehr als 30 Projekte durch die Lokale Aktionsgruppe Landkreis Hof eine Förderzusage. **Welche davon sehen Sie als besonders gelungen an?** (Sie finden alle Projekte online unter: <https://www.lag-landkreis-hof.de/projekte/> )

- **8x Kornberg-Projekte**
- **6x Touristisches Zentrum im Bahnhof Naila**
- **4x Weißdorflädla**
- 3x Radwegenetz Fichtelgebirge
- 2x Erschließung der Markgrafenkirchen
- 2x Bikepark Stammbach
- 2x Landhausgarten Bunzmann
- 2x 99 Highlights in Hochfranken
- 2x Klima Macher
- 2x Videosprechstunde Hofer Land
- 1x Historische Beschilderung in Lichtenberg
- 1x Genusshaus Landmetzgerei Strobel
- 1x Summa Park – Park der Generationen
- 1x Wasserlehrpfad für Stadt und Landkreis Hof

Freitext-Antworten:

- Die Vielfalt
- Touristische Projekte
- Keine Bewertung möglich, da der Erfolg von Projekten zu wenig bekannt; Wunsch, dies künftig durch die Projektträger bei LAG-Sitzungen in Erfahrung zu bringen
- Anregung, die einzelnen Projekte durch sinnvoll angelegte Social Media Kampagnen besser nach außen zu tragen

Zur Erstellung der Lokalen Entwicklungsstrategie wurden im Jahr 2014 drei fachliche Arbeitskreise zur Ermittlung der Stärken, Schwächen, Risiken und Chancen gebildet. Daraus ableitend wurden die Entwicklungs- und Handlungsziele für die laufende Förderperiode gebildet.

Die drei Arbeitskreise hatten diese Zuschnitte:

- „Natur, Gesundheit, Tourismus“
- „Ländliche Entwicklung und erneuerbare Energien“
- „Familie und generationenübergreifendes Miteinander“

**2. Sehen Sie für die Erstellung einer neuen Lokalen Entwicklungsstrategie Änderungsbedarf im Zuschnitt dieser Arbeitskreise? Falls ja, in welcher Form?**

- **6x wird kein Änderungsbedarf gesehen**
- 2x Begriff „Ländliche Entwicklung“ genauer definieren / konkretisieren
- Forcierung der Daseinsvorsorge im ländlichen Raum
- eigener Arbeitskreis „Gesundheitsregion“
- Tourismus und Ländliche Entwicklung in einem Arbeitskreis
- stärkere Betonung der Themen Ökologie und Nachhaltigkeit
- zusätzlicher Arbeitskreis „Digitalisierung und Bildung“
- inhaltliche Neuausrichtung wünschenswert mit diesen Herausforderungen: Anpassung an veränderte demographische Strukturen, nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung, Sicherstellung der Daseinsvorsorge, Mobilität im ländlichen Raum, Anpassung / Resilienz gegenüber dem Klimawandel, Digitalisierung
- neue Fokusthemen aufnehmen, z.B. Mobilität, Klimaschutz und Digitalisierung / Digitale Angebote, die auch als Querschnittsthemen gelten können

---

Folgende Entwicklungs- und Handlungsziele (EZ, HZ) werden derzeit angewendet:

Entwicklungsziel 1: Profilierung als generationenfreundliche Region

Handlungsziel 1.1: Unterstützung und Vernetzung von Projekten für Nachbarschaftshilfe

Handlungsziel 1.2: Förderung von Maßnahmen zur Schaffung barrierefreier Angebote

Handlungsziel 1.3: Unterstützung von Bildungsprojekten für Kinder und Jugendliche

Entwicklungsziel 2: Steigerung der touristischen Attraktivität nach außen und nach innen

Handlungsziel 2.1: Unterstützung von Projekten zur Schaffung von

Übernachtungsmöglichkeiten zu bestehenden Rad- und Wanderwegen

Handlungsziel 2.2: Steigerung der Servicequalität bei Einkehr-/Übernachtungsbetrieben

Handlungsziel 2.3: Organisation von Angebots- und Erlebnispaketen für Touristen und Einheimische

Handlungsziel 2.4: Verstärkte Inwertsetzung verschiedener regionaltypischer Besonderheiten

Handlungsziel 2.5: Unterstützung von Projekten zur Schließung von Lücken des vorhandenen Rad- und Wanderwegenetzes

Entwicklungsziel 3: Stärkung und Ausbau regionaler Wirtschaftskreisläufe sowie Sicherung regionaler Daseinsvorsorge

Handlungsziel 3.1: Förderung von Projekten zum Umgang mit Leerständen in Kommunen

Handlungsziel 3.2: Förderung von Projekten zur Schaffung mobiler Räume sowie alternativer Formen der Mobilität

Handlungsziel 3.3: Aufbau einer Regionalvermarktung mit regionalen Verkaufsstellen

Handlungsziel 3.4: Förderung von Projekten zur Imagebildung und Vermarktung sowie zur Sicherung und Akquise von Fachkräften

**3. Sehen Sie für die Erstellung einer neuen Lokalen Entwicklungsstrategie Änderungsbedarf bei den aktuellen Entwicklungs- und Handlungszielen? Falls ja, in welcher Form?**

- **3x kein Änderungsbedarf**
- **4x Themen Klima: Klimaschutz, Klimawandel, Ökologie, Nachhaltigkeit**

Entwicklungsziel 1:

- Entwicklungsziel 1 erweitern, um den Herausforderungen des demographischen Wandels besser begegnen zu können, da Nachbarschaftshilfe, barrierefrei Angebote und Bildungsprojekte nur Teilaspekt darstellen
- Handlungsziel 1.1: Unterstützung und Vernetzung von Projekten für Nachbarschaftshilfe und Orte des Miteinanders
- Handlungsziel 1.3: Unterstützung von Bildungsprojekten und Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche

Entwicklungsziel 2:

- Handlungsziel 2.1 erweitern: Schaffung von Übernachtungsmöglichkeiten auch ohne nahegelegene Wander- und Radwege
- Handlungsziel 2.1 allgemeiner formulieren, um speziell auf Klein- und Nebenerwerbsvermieter eingehen zu können, speziell im Ferienwohnungsbereich
- weiteres Handlungsziel: „Schaffung von touristischer Infrastruktur unter Berücksichtigung der Folgen des Klimawandels für den Tourismus in Mittelgebirgsräumen“
- stärkerer Fokus auf die Innenentwicklung richten um die eigene Bevölkerung von der Region zu überzeugen
- Handlungsziel 2.1: Unterstützung von Projekten zur Schaffung von Übernachtungsmöglichkeiten mit Zielgruppe Wander-, Rad- und Aktivtourismus

Entwicklungsziel 3:

- stärker auf die medizinische Versorgung bzw. auf die Nahversorgung mit Dingen des täglichen Bedarfs (Einzelhandel) eingehen

---

**4. Welche Handlungsziele konnten in der laufenden Förderperiode mit Hilfe von LEADER Ihrer Meinung nach gut erfüllt werden?**

- 2x EZ1 mit 6 Handlungszielen: 2x HZ 1.1, HZ 1.2, 3x HZ 1.3
  - **3x EZ2 mit 9 Handlungszielen: HZ 2.3, 4x HZ 2.4, 4x HZ 2.5**
  - 2x EZ3 mit 6 Handlungszielen: HZ 3.1, HZ 3.2, 4x HZ 3.3
-

**5. Welche Handlungsziele konnten Ihrer Meinung nach nicht ausreichend erfüllt werden?**

- EZ1: 2 Handlungsziele: HZ 1.1, HZ 1.3
- **EZ2: 6 Handlungsziele 3x HZ 2.1, 2x HZ 2.2, HZ 2.3**
- **EZ3: 5 Handlungsziele: 2x HZ 3.1, 3x HZ 3.4**

Freitext-Antworten:

- mehr Hebung des touristischen Potenzials (EZ 2)
- mehr in Wert setzen regionaltypischer Produkte und Besonderheiten (HZ 2.4)
- mehr Stärkung und Ausbau regionaler Wirtschaftskreisläufe (EZ 3)

---

Ziel in LEADER wird es in der neuen Förderperiode sein, den Landkreis Hof in seiner Resilienz zu stärken, d.h. seine Krisenfestigkeit, Anpassungsfähigkeit und Wandlungsfähigkeit zu unterstützen. Dies betrifft wesentliche diese Themenfelder:

- Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel
- Ressourcenschutz und Artenvielfalt
- Sicherung der Daseinsvorsorge
- Regionale Wertschöpfung
- Sozialer Zusammenhalt

**6. Welche der aktuellen Entwicklungs- und Handlungsziele eignen sich Ihrer Meinung besonders gut, den Landkreis Hof in den oben genannten Bereichen zu stärken?**

Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel – 14 Handlungsziele:

HZ 1.1, 2x HZ 1.3, HZ 2.1, HZ 2.2, 2x HZ 2.3, 2x HZ 2.4, HZ 2.5, HZ 3.1, HZ 3.2, HZ 3.3, HZ 3.4

**Ressourcenschutz und Artenvielfalt – 3 Handlungsziele:**

**HZ 1.3, HZ 2.3, HZ 2.4**

Sicherung der Daseinsvorsorge – 14 Handlungsziele:

EZ1, HZ 1.1, HZ 1.3, HZ 3.1, 4x HZ 3.2, 4x HZ 3.3, 2x HZ 3.4

Regionale Wertschöpfung – 13 Handlungsziele:

2x HZ 1.1, HZ 1.3, HZ 2.4, 2x HZ 3.1, 2x HZ 3.2, 3x HZ 3.3, 2x HZ 3.4

Sozialer Zusammenhalt – 10 Handlungsziele:

3x HZ 1.1, HZ 1.2, HZ 1.3, HZ 3.1, 2x HZ 3.3, 2x HZ 3.4

---

**7. Welche der aktuell geförderten Projekte eignen sich besonders gut, den Landkreis Hof in den oben genannten Bereichen zu stärken?**

Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel:

**6x Klimamacher**, 3x Wasserlehrpfad, 1x Radwegenetz Fichtelgebirge, 1x Flussperlmuschelzentrum, 1x Landhausgarten Bunzmann, 1x E-Lenker sind Zukunftsdenker

Ressourcenschutz und Artenvielfalt:

2x Klimamacher, 1x Radwegenetz Fichtelgebirge, 1x E-Lenker sind Zukunftsdenker

Sicherung der Daseinsvorsorge:

**7x Weißdorflädlä, 5x Genusshaus Landmetzgerei Strobel**, 3x Gesamtkonzept Senioren Inklusion, 3x Social Media Pflegekampagne, 1x Radwegenetz Fichtelgebirge, 1x Videosprechstunde Hofer Land

Regionale Wertschöpfung:

**5x Weißdorflädlä, 4x Genusshaus Landmetzgerei Strobel**, 3x Großer Kornberg, 3x Bahnhof Naila, 2x Summa-Park, 2x Mobilitätskonzept Höllental, 1x Landhausgarten Bunzmann, 1x Flussperlmuschelzentrum, 1x Bike-Park Stammbach, 1x Radwegenetz Fichtelgebirge

Sozialer Zusammenhalt:

3x Gesamtkonzept Senioren Inklusion, 3x Genusshaus Landmetzgerei Strobel, 3x Weißdorflädlä, 2x Großer Kornberg, 1x Klimamacher

Freitext:

- Projekte mit gesellschaftlichem Hintergrund
- Wunsch: mehr soziale Projekte fördern und Baukosten nur als Ausnahme (z.B. Landhausgarten Bunzmann, Schießzentrum Hochfranken, Genusshaus Landmetzgerei Strobel)

---

**8. Was lief auf die aktuelle laufende Förderperiode zurückblickend gut und sollte daher auch künftig beibehalten werden?**

- unkomplizierte Einbindung in die laufenden Prozesse
- Vorbereitung der Abstimmungen und die Zusammenstellung der Projekt-Informationen
- Vorbereitung und Darstellung der Projekte im LAG-Gremium
- Sehr gut vorbereitete Sitzungsunterlagen; stringente Sitzungsleitung
- Laufender Informationsfluss
- Unterstützung durch das Landratsamt
- guter Austausch auf Augenhöhe, guter Informationsfluss, gute Bandbreite an unterschiedlichen Projekten

---

**9. Was lief nicht so gut und sollte daher in der neuen Förderperiode geändert werden? In welcher Form?**

- 7x Antragstellung erleichtern, Verwaltungsaufwand verkleinern, mehr Pragmatismus
- 3x kein Änderungsbedarf
- 2x häufigere Sitzungen / Treffen wünschenswert
- 2x LEADER-Förderprogramm stärker bekannt machen
- mehr Dialog zwischen Antragsteller und LAG-Gremium ermöglichen
- besserer Informationsaustausch über laufende Projekte und deren aktuellen Stand